

Informationen zur Partnerhochschule

Informationen zum Studium

Da die Lehramtsausbildung für Sekundarstufe in Spanien generell anders aufgebaut ist, war es für mich anfangs schwierig, das passende Studium sowie Lehrveranstaltungen zu finden. Ich habe mich schlussendlich entschieden an der pädagogischen Fakultät die Lehrveranstaltungen für Pädagogen und Pädagoginnen zu besuchen, da Didaktik mehr oder weniger universell gültig ist. In Spanien gehen die Schüler von 6 bis 12 in die Grundschule und von 12 und später gibt es wieder unterschiedliche Schultypen, wobei aber zwischen einem Abschluss der den Studienzugang ermöglicht und einem zwei Jahren früheren Abschluss unterschieden wird. Aus diesem Grund wird schon sichtbar, dass die Volksschullehrpersonen einen größeren Aufgabenbereich haben. Wodurch es keinen vergleichbaren Lehrposten wie eines Sekundarstufenlehrers beziehungsweise einer Sekundarstufenlehrerin in Österreich gibt. Dennoch gibt es genügen Überschneidungen im Studium, die sich dann aber eher auf die Unterstufe beschränken. Aus diesem Grund würde ich empfehlen ein Auslandssemester möglichst bald anzutreten (im 3. Semester), da einem da noch genügend pädagogische Fächer fehlen und diese in Spanien fast äquivalent sind. Ich habe die Kurse Didaktik der Naturwissenschaft, Mathematikdidaktik und Bildung & Arbeit besucht. Mir haben die Kurse sehr gefallen, vor allem konnte ich mir aber aus der Mathematikdidaktik etwas mitnehmen. Insgesamt ist die Qualität der Lehrveranstaltungen gut, der Zeitaufwand ist jedoch viel geringer als in den Linzer Universitäten.

Administrative Unterstützung und diverse Angebote

Angekommen in Spanien hat sich leider herausgestellt, dass bei meiner Anmeldung ein Fehler unterlaufen ist und ich somit nicht im System der spanischen Universität eingetragen war. Zum Glück wurde ich im Erasmusbüro sehr gut unterstützt und die Probleme wurden so schnell wie möglich gelöst. Leider konnte ich aufgrund dieses Fehlers weder beim Buddyprogramm noch beim Sprachkurs mitmachen.

Unterbringung

Meine Unterkunft habe ich auf einer Seite namens https://www.uniplaces.com gefunden. Die Suche habe ich relativ spät und zwar erst im Dezember begonnen, jedoch war die Wohnung von der Lage her perfekt (Nähe von Plaza de España, Opera, Palacio und Plaza Sol), der einzige Haken war die relativ hohe Miete von 480€. Jedoch habe ich mich für eine 3er-WG entschieden, da es auch einige Angebote gegeben hat, in denen 10 Personen zusammenleben und die Miete wäre nur unwesentlich weniger ausgefallen. Auf jeden Fall würde ich das nächste Mal zuerst in ein Hostel gehen und die Wohnung vor Ort suchen, da sonst unbekannt ist mit wem die Wohnung geteilt wird und ob diese Personen an einer netten Gemeinschaft interessiert sind. Dies spreche ich aus gegebenem Anlass an, da in meiner WG leider jeder für sich gelebt hat und kein Austausch stattgefunden hat.



Abbildung 2 Blick auf Plaza Callao, Opera, Palacio und meine nähere Umgebung

Soziale und kulturelle Aktivitäten

Direkt an der Universität gibt es ein Büro des ESN der Complutense. Dies ist eine Organisation, die von freiwilligen Studierenden geführt wird und für alle Austauschstudenten Ausflüge, Tanzkurse, Tandems und viele andere Aktivitäten anbietet. Ich kann den ESN nur empfehlen, alle möglichen Aktivitäten werden immer auf Facebook angekündigt und sind nicht zu teuer und super organisiert. Bei den Ausflügen sind verschiedene kulturellen Programme inkludiert und natürlich auch genügen Fiestas. Vor allem, da ich weder durchs Buddyprogramm noch durch die Sprachkurse andere Erasmusstudierende kennenlernen konnte, war ich froh durch diese Aktivitäten (vor allem anfangs durch den Tanzkurs, das Tandem und das Integration Weekend) viele neue Leute kennenzulernen und Freundschaften zu schließen.



Abbildung 3 Integrationweekend organisiert vom ESN Madrid



Abbildung 4 Granada, Blick auf die Alhambra



Abbildung 5 Barcelona, Parque Güell



Abbildung 6 Plaza de Epaña in Sevilla



Abbildung 7 Asturien, am Jakobsweg

Informationen für zukünftige Erasmusstudierende

Die Karte für den öffentlichen Transport kostet 20€ im Monat und ich empfehle es, diese am ersten Tag zu holen. Dabei muss online ein Termin ausgemacht werden und mit einem Foto und dem Reisepass bekommt man innerhalb von 10 Minuten diese aufladbare Karte. Mit dieser kann man auch in die Nebenstädte mit den Cercanías fahren (Toledo, Alcalá de Henares, usw.). Wird man einmal krank ist es gut zu wissen, dass in Madrid Ärztezentren für jeweils einen Bereich zuständig sind, dabei muss aufgepasst werden, dass man erstens zu dem nächst gelegensten geht und zweitens, dass man zum öffentlichen geht. Mit der E-Card bekommt man schnell und unkompliziert einen Termin.

Zusätzlich gibt es ein Busunternehmen, das ALSA heißt, bei dem pro Fahrt mit der ESN-Karte 10% gespart werden kann. Leider habe ich dies erst zu spät erfahren, aber nützliche Tipps gibt man gerne weiter!;)

Meine Reisetipps sind so viel anzuschauen wie möglich, ob auf eigene Faust oder in einer Organisation ist egal. Meine Lieblingsstadt ist neben Madrid Sevilla – also mindestens diese atemberaubende Stadt sollte auf dem Pflichtprogramm stehen.

Was mir sonst noch wichtig ist

Ich bin sehr dankbar, dass mir diese einzigartige Erfahrung ermöglicht worden ist und ich würde mich immer wieder für Madrid entscheiden. Auf der Facebookseite des ESN haben sie geschrieben, dass in einem Semester als Erasmusstudierender so viel erlebt wird, wie sonst in fünf Jahren und genau das kann ich bestätigen. In so kurzer Zeit wird so viel erlebt – man schöpft einfach jeden Tag voll aus und genießt das Leben in vollen Zügen.

Außerdem gibt es sehr viele empfehlenswerte Parks, in denen sich die Hitze im Sommer besser aushalten lässt, darunter sind meine Lieblingsparks der Parque Retiro, Casa de Campo, Parque de Siete Tetas und der Park beim Templo Debot. Bei letzterem genannten sind die schönsten Sonnenuntergänge zu bewundern!



Abbildung 8 Casa de Campo



Abbildung 9 Parque de Siete Tetas



Abbildung 10 Sonnenuntergang beim Templo Debot



Abbildung 11 Madrid von oben (Circulo de Bellas Artes)